

Hofwiesenfest und Jubiläum wurden gefeiert

Das Hofwiesenfest des Obst- und Gartenbauvereins kann man unter die Überschrift stellen: „Am Tag als der Regen kam“. Nach der Trockenperiode hatten zwar viele den Regen herbeigesehnt, die Frankenholzer Gartenbaufreunde hätten allerdings lieber gesehen, wenn er noch einen Tag „gewartet“ hätte. In diesem Jahr wurde gleich ein „Doppelfest“ gefeiert, denn der Verein beging den 65. Jahrestag seiner Wiedergründung, die Erstgründung muss wohl im Jahre 1925 erfolgt sein, wenn man den „Archivunterlagen“ vertrauen kann. Die Wirren des 2. Weltkrieges sorgten wohl für die Einstellung der Vereinsarbeit. Jedes Fest braucht natürlich einen Festplatz und den hatte man wieder vor dem idyllisch gelegenen Brennhaus in den Hofwiesen errichtet. Das Vereinsgebäude liegt ja auf „historischem Boden“, denn hier wird der Ursprung des Ortes, der ehemalige Frankenholzer Hof, vermutet, von dem vor 316 Jahren die Besiedlung und das Heranwachsen des Dorfes ausging. Die Grubenloge unmittelbar am Vorplatz des Brennhauses stellt einen Erinnerungspunkt an die Bergbaugeschichte des Ortes Frankenholz dar. Erst vor wenigen Jahren wurde ein „Insektenhotel“ errichtet, als eine künstlich geschaffene Nist- und Überwinterungshilfe für viele „Nützlinge“, zuzüglich eine entsprechende Hinweis- und Info-Tafel.

Auf dem Vorplatz des Vereinshauses standen für die Gäste zum Festbeginn am Samstag Sitzgruppen bereit, doch auch für Regenschutz hatte man vorgesorgt. Zum Festbeginn um 10 Uhr konnte OGV-Vorsitzender Bernhard Rath mit seinem Team noch sonniges Wetter zur Kenntnis nehmen. Doch was laut Wetterbericht erst für den Nachmittag angekündigt war, kam schon „überpünktlich“ zur Mittagszeit. Kein Wunder, dass die doch schon zahlreich erschienenen Gäste auf dem Festplatz unter dem Vordach des Brennhauses wie auch unter einem kleinen Zeltdach Zuflucht suchten. Der einsetzende Regen vertrieb einige Gäste, hielt wohl aber auch andere ab, das Fest überhaupt zu besuchen. Unter den Besuchern weilten auch Landrat Clemens Lindemann, gleichzeitig Präsident des Verbandes der Gartenbauvereine des Saarlandes, der 1. Kreisvorsitzende der Obst- und Gartenbaufreunde Siegfried Schmitt, Kreisgeschäftsführer Harry Lavall, Bürgermeister Thomas Leis, Ortsvorsteher Rudi Müller, der SPD-Bundestagskandidat David Lindemann (SPD) sowie Frankenholzer Vereinsvorstände. Zur „Kaffeezeit“ am Nachmittag nach vierstündigem Dauerregen, lugte dann die Sonne wieder hinter den Wolken hervor und es kamen noch ein paar Unentwegte. Trotz allem, bei guter Bewirtung erlebten die Festbesucher ein paar ge-



Kurz vor dem Regen waren schon zahlreiche Gäste auf dem Festplatz vor dem Brennhaus in den Hofwiesen.
Foto: Barth